Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 229. Leipzig, Freitag den 2. Oktober 1914. 81. Jahrgang.

Kartographische Abteilung
des stellvertretenden Generalstabes
der Armee.

Berlin, NW. 40, den 17. September 1914.
Moltkestraße 7.

Brief-Nr. 1755

Auf Ihre an das Königliche Preußische Ministerium gerichtete Eingabe vom 11. d. Mts. wird der Abteilung mitgeteilt, daß laut Erlaß des stellvertretenden Generalstabes des Herrn Chefs des Generalstabes des Feldheeres der Vertrieb von Karten aller Art jetzt freigegeben ist.

Blitzkopf
Oberstleutnant

An
die Kartographische Anstalt v. Ludwig Ravenstein
in Frankfurt a/Main
Wilhelmstr. 31

F. d. R.

Laut vorstehendem Schreiben ist der **Verkauf aller unserer Karten wieder allgemein gestattet.** Wo noch beschlagnahmte Karten von irgendeiner Behörde nicht zurückgegeben sind, bitten wir unter Vorlage obigen Faksimilebriefes die in Betracht kommende Amtsstelle zur Freigabe aufzufordern.

Wir bitten um tätige Verwendung für unsere Kriegskarten, Rad-, Auto-, Touristen-, Spezial- und Verkehrskarten.

Gleichzeitig geben wir nochmals bekannt, dass wir die **Herbstabrechnung aufgehoben haben** und im Interesse des Sortiments auf **Ostermesse 1915 verlegten.**

Hochachtungsvoll

Frankfurt a. M., 29. Sept. 1914.

Ludwig Ravenstein.